
Häufige Motive und neue Trends

Geschrieben von bodyartnet - 19.04.2008 11:16

Da Tätowierungen in gewisser Weise als eine Art Modetrend anzusehen sind, sind immer wieder bestimmte Motive, die sehr stark verbreitet sind, festzustellen. In den 1990er-Jahren waren zum Beispiel sogenannte Tribal-Tattoos sehr beliebt, bei weiblichen Trägerinnen häufig unter der Bezeichnung Arschgeweih auf dem Steiß platziert.

In jüngster Zeit erfreuen sich unter anderem Sterne und Schwalbenmotive großer Beliebtheit.

Einen weiteren Trend stellen sogenannte Geek- oder Nerd-Tattoos dar. Die Motive stammen in der Regel aus dem akademischen oder Computerbereich und spiegeln die wachsende Popularität von Geekstyle und Nerdcore wieder.

Aus den USA wird berichtet, dass dort der sogenannte Fingerstache (), ein auf den Zeigefinger tätowierter Schnurrbart, als neuer Trend feststellbar ist. Bei dem Namen handelt es sich um ein Portmanteau aus dem englischen Wort für Schnurrbart (moustache) und finger. Der Witz besteht darin, dass der Träger einen falschen Schnurrbart bekommt indem er den Zeigefinger unter die Nase hält und somit vermeintlich unerkannt bleibt. Inzwischen finden sich auch, auf dem Prinzip des Fingerbart aufbauend, ähnliche Motive. So lassen sich Menschen Tränen auf den Fingerknöchel tätowieren, um mit einem unter das Auge gehaltenen Finger symbolisch Trauer ausdrücken zu können

=====